

16.03.2026 | Von Vincent Meissner

Doppelpack Lukas Behr

Fußball-Verbandsliga Der FC Rottenburg gewinnt 2:1 (0:0) beim VfR Heilbronn.

Heilbronn. Rottenburgs Trainer Marc Mutschler sprach von einem „Schlagabtausch auf Augenhöhe“ gegen den Tabellenletzten. „Es hätte durchaus auch unentschieden ausgehen können.“ Heilbronn hatte in der ersten Hälfte gute Chancen. „Da hält er zweimal überragend im Eins-gegen-eins“, lobte der FCR-Coach Torhüter Julian Häfner. Tore fielen erst nach der Halbzeit: Nach einem langen Ball hinter die Heilbronner Abwehrkette Lukas Behr an den Ball und drosch ihn trocken ins Netz (61. Minute).

Zehn Minuten später ließ sich der eingewechselte Lennis Eberle im Strafraum foulern. „Den holt er überragend raus“, lobte Mutschler den Offensivspieler, der mit Ball am Fuß vom Tor weglief und dabei bei seinem Gegenspieler mit dem Fuß einhakete. „Das war eine gute Idee, ihn nicht von Anfang an zu bringen“, sagt Mutschler über den Offensivspieler, der nach seinem Auslandsaufenthalt und einer Blessur noch Trainingsrückstand hat. Lukas Behr schnappte sich den Ball und verwandelte den Strafstoß zum 2:0 (71.).

Damit schien die Vorentscheidung gefallen. „Aber dann machen wir es noch mal spannend“, sagte Mutschler. Nach einem langen Ball waren die Rottenburger im Strafraum zunächst zu zögerlich – und dann zu forsch. Wieder gab’s Foulelfmeter, Julian Schiffmann verwandelte zum 1:2 (86.). Mehr passierte jedoch trotz sieben Minuten Nachspielzeit nicht mehr. Bitter für den FCR: Nach einem „bösen Foul“ (Mutschler) musste Anton Jansson mit geschwellenem Knöchel in der ersten Hälfte raus.

FC Rottenburg: Häfner; Votentsev, Hirschka, Leyhr, Baur (57. Eberle), Jansen (33. Biesinger, 82. Bader), Weber, Oeschger, Heberle, Ackermann (81. Zettel), Behr (71. Angerer).